

**Gemeindebrief**

der Verbundenen Kirchengemeinden Gadebusch-Roggendorf und Groß Salitz  
und der Kirchengemeinde Mühlen Eichsen-Vietlütbe

# unterwegs

**Dezember 2022 – Februar 2023**

**Lebendiger Advent**

**Die neue Pfadfindergruppe**

**Ausbildungsangebot in der Hospizarbeit**



## Gottesdienste im Dezember, Januar, Februar

### Alles auf einen Blick

Datum	Tagesname	Uhrzeit	Ort	Leitung
So., 4. Dez.	2. Advent	11 Uhr	Gadebusch	Schnepf
So., 11. Dez.	3. Advent	11 Uhr	Gadebusch mit Kindergottesdienst	Schnepf/ Messal
So., 18. Dez.	4. Advent	10 Uhr	Roggendorf	Schnepf
		15 Uhr Bläserweihnacht in Vietlütbe		de Boor
Sa., 24. Dez.	Heiligabend	15 Uhr Christvesper <b>Gadebusch</b> mit Krippenspiel		Burmeister/ Messal
		17 Uhr Christvesper <b>Gadebusch</b> mit Kantorei		Schnepf
		22 Uhr Christnacht in <b>Gadebusch</b>		Schnepf/ de Boor
		15 Uhr Christvesper in <b>Roggendorf</b>		Schnepf
		15 Uhr Christvesper in <b>Groß Salitz</b>		Deh
		15 Uhr Christvesper <b>Vietlütbe</b> mit Krippenspiel		de Boor
		17 Uhr Christvesper <b>Mühlen Eichsen</b> m. Krippensp.		
Sa., 31. Dez.	Altjahresabend	17 Uhr	Vietlütbe mit AM	Schnepf
		19 Uhr	Gadebusch mit AM	
So., 8. Jan.	1. So. n. Epiphania	16 Uhr musikalischer Gottesdienst in Gadebusch		Burmeister
So., 15. Jan.	2. So. n. Epiphania	10 Uhr Gottesdienst in <b>Roggendorf</b> mit Einführung des neuen Kirchengemeinderates und Kindergottesdienst		Schnepf/ Deh
<b>In Gadebusch, Roggendorf und Groß Salitz finden die Gottesdienste ab jetzt in den geheizten Gemeinderäumen statt.</b>				
So., 22. Jan.	3. So. n. Epiphania	11 Uhr	Gadebusch mit AM	Schnepf
		11 Uhr Gottesdienst in <b>Vietlütbe</b> mit Einführung des neuen Kirchengemeinderates		de Boor
So., 29. Jan.	Letzter So. n. Epiph.	11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in <b>Groß Salitz</b> mit Einführung des neuen Kirchengemeinderates		Schnepf
So., 5. Feb.	Septuagesimae	11 Uhr	Gadebusch	Schnepf
So., 12. Feb.	Sexagesimae	9 Uhr	Vietlütbe	de Boor
		11 Uhr	Gadebusch	
So., 19. Feb.	Estomihi	10 Uhr	Roggendorf mit AM	Schnepf
So., 26. Feb.	Invocavit	11 Uhr	Gadebusch	Schnepf
		14 Uhr	Groß Eichsen mit Taufe	de Boor
Fr., 3. März	Weltgebetstag	19 Uhr	Gadebusch	Burmeister
So., 5. März	Reminiszere	11 Uhr	Gadebusch	Schnepf

### Seniorgottesdienste:

Seniorgottesdienste im Pflegeheim in **Veelböken**, montags **10 Uhr**:  
**23. Dez. (15 Uhr!)/ 16. Jan./ 13. Feb.**

Seniorgottesdienste im Pflegeheim in **Gadebusch**, mittwochs **10 Uhr**:  
**21. Dez./ 25. Jan. / 22. Feb.**

### Gottesdienst in der Kita

Gottesdienst mit der Kita „Schlossgeister“ wird wieder gefeiert am Nikolaustag, **6. Dez., 9 Uhr in der Kirche in Mühlen Eichsen.**

### Taizégottesdienste:



Die Taizégottesdienste finden mittwochs **18.30 Uhr** in der **Alten Stellmacherei in Gadebusch** statt:  
**25. Jan./ 22. Feb.**

### Tagzeitengebete:

in der Stadtkirche Gadebusch:  
**mittwochs 9.30 Uhr**  
**samstags 18 Uhr**

in der Dorfkirche Roggendorf:  
**jeden 1. und 3. Freitag im Monat um 15.30 Uhr**

### Jakobustreff in Gadebusch:

Kaffee, Kuchen und Gemeinschaft im Jakobustreff gibt es am **2. Mittwoch im Monat um 14 Uhr** in der **Alten Stellmacherei**. Jede und jeder ist herzlich eingeladen!  
**14. Dez./ 11. Jan./ 8. Feb.**

Wenn Sie dieses „unterwegs“-Heft in den Händen halten, sind die neuen Kirchengemeinderäte gewählt, eine neue Legislaturperiode beginnt. Seien Sie herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten, wenn wir die frisch gewählten Kirchenältesten in ihr Amt einführen, am **15. Jan., 10 Uhr in Roggendorf**, am **22. Jan., 11 Uhr in Vietlübbe** und am **29. Jan., 11 Uhr in Groß Salitz**. Wir freuen uns auf die Aufgaben, die wir nun wieder gemeinsam anpacken können. Ins Gespräch darüber können wir schon einmal kommen, wenn wir uns vielleicht bei einem der Termine des „Lebendigen Advent“ begegnen oder bei einem der vielen schönen Termine in der Advents- und Weihnachtszeit. Alles dazu finden Sie auf den Seiten 10 und 11.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen frohen Neubeginn im neuen Jahr wünschen Ihnen herzlich



Ihre Pastoraal

*Irene de Boer*



Ihr Pastor

*Christian Schneyff*

Auf einmal sind Kälte und Dunkelheit doch da. Wie haben wir es sonst ersehnt, endlich am 1. Advent die erste Kerze entzünden zu können! Erst EINE, ein Licht, dann zwei, dann drei, dann vier und dann den ganzen Weihnachtsbaum voller Kerzen strahlen zu lassen, herrlich! Das zu kennen, zu wissen, ist einfach, aber dieses Lichterspiel mitzuspielen, ist eine Herausforderung! Es täte uns so gut in der finsternen Welt. Das Adventskranzspiel hat sich Johann Hinrich Wiechern für seine Waisenhauskinder in Hamburg erdacht, die wirklich nicht auf der Sonnenseite des Lebens lebten. Das Dunkle der Welt müssen wir uns nicht ausdenken, sondern erleben es in vielerlei Hinsicht. Man trifft eigentlich wenige Menschen, die glücklich strahlen.

Und da beginnt das Spiel. Im Kindergarten haben wir uns das genau angeschaut, was passiert, wenn ein Licht entzündet wird, das ist gar nicht so einfach, man braucht eine Lichtquelle dazu: einen Streichholz, ein Feuerzeug oder eine andere Kerze, die schon brennt. Dann können wir unser Licht daran entzünden und weiter und weiter tragen. Aber man muss behutsam sein, die Kerze richtig halten und nicht zu schnell mit ihr laufen, sonst flackert sie oder erlischt. Wenn einer sie zu einem anderen Kind trägt,



Foto: Irene de Boor

dann passiert etwas Wunderbares: mit der Kerze beginnt auch das Kind zu strahlen. Die Seele wird irgendwie auch angezündet. Das kann man alleine nicht hinbekommen. Aber wenn mir jemand anderes das Licht bringt, wenn das Licht zu mir kommt, dann wird es in mir heller. Das ist Advent. Die Lichtquelle Gottes hat das Licht auf den Weg gebracht. Weihnachten ist Gottes Licht zur Welt gekommen und kommt auch zu mir, will einen jeden von uns zum Strahlen bringen, der mitspielt. Sind Sie dabei? Erst ein, dann zwei... Und wem bringen Sie zu Weihnachten das Licht, wem geben Sie Gottes Licht weiter?

*Irene de Boor*

### KRABELGRUPPE

Wir laden ein zur Krabbelgruppe mit Gemeindepädagogin Stefanie Messal **jeden Mittwoch, 9 Uhr im Pfarrhaus.**



Foto: Stefanie Messal

### CHRISTENLEHRE

Die Kinder der Christenlehre treffen sich **jeden Donnerstag, 15.30-17 Uhr in der Alten Stellmacherei** mit Gemeindepädagogin Stefanie Messal und Kantorin Annette Burmeister.

### KONFIRMANDEN

**Freitag, 9. Dez., 17-20 Uhr**

Konfikurs

**Sonntag, 11. Dez., 11 Uhr**

**Gottesdienst in Gadebusch (3. Advent)**

**Freitag, 20. Jan., 17-20 Uhr**

Konfikurs

**Sonntag, 22. Jan., 11 Uhr**

**Gottesdienst in Gadebusch**

**Freitag, 24. Feb., 17-20 Uhr**

Konfikurs

**Sonntag, 26. Feb., 11 Uhr**

**Gottesdienst in Gadebusch**

### KINDERGOTTESDIENST

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Kindergottesdiensten am:

**11. Dez., 11 Uhr in Gadebusch**

**15. Jan., 10 Uhr in Roggendorf**

### JUGENDGRUPPE

Herzliche Einladung zur Jugendgruppe mit Gemeindepädagoge Andreas Deh **freitags von 18-20.30 Uhr.** Die nächsten Termine sind:

**Freitag, 2. Dez., Pfarrhaus**

Mit Plätzchen-Back-Aktion in weihnachtlicher Stimmung! Mit dabei sind auch die Konfis und die Jugendlichen aus dem FreiRaum.

**Freitag, 27. Jan., Alte Stellmacherei**

**Freitag, 3. Feb., Alte Stellmacherei**

### PFADFINDER

Herzlich Willkommen bei den „Pfadis“ mit Gemeindepädagoge Andreas Deh, **mittwochs 15.30-17 Uhr in der Alten Stellmacherei. Mehr Infos auf Seite 6!**

### KRIPPENSPIEL

Kinder, die gerne beim Krippenspiel mitmachen möchten, treffen sich **jeden Donnerstag, 15.30-17 Uhr im Gutshaus in Groß Salitz.**

Am **17. Dez., 16 Uhr** wird das Krippenspiel in der **Groß Salitzer Dorfkirche** aufgeführt.

### KINDERFREIZEIT

Vom **15.-17. Feb.** findet wieder eine Kinderfreizeit im **Schloss Dreilützow** statt. Bitte melden Sie Ihr Kind an über das Pfarramt in Vietlütbe oder das Gemeindebüro in Gadebusch.

### KINDERCHOR

Der Kinderchor mit Kantorin Annette Burmeister findet **jeden Dienstag, 17 Uhr im Pfarrhaus in Gadebusch** statt. Herzliche Einladung zum Mitsingen!

## Ein neues Angebot für Kinder

### Unterwegs mit den Pfadfindern

Seit dem 18. Oktober treffen sich mittwochs von 15.30-17 Uhr junge PfadfinderanwärterInnen. Los geht's immer bei der Stellmacherei in Gadebusch.



Foto: Andreas Deh

Im Vordergrund der Gruppenstunden steht aktuell, dass wir uns als neue Gemeinschaft sehen und finden und dabei lernen, uns in diese einzuordnen. Dazu gehört die Pfadfinderregel Nr. 1: „Der Pfadfinder ist treu und achtet den anderen.“

Weiter powern wir uns bei Bewegungsspielen auf dem Schlossberg aus, waren aber auch schon im Wald unterwegs und haben angefangen, Baumarten kennenzulernen und zu bestimmen.

Die Pfadfinderbegrüßung, an der man weltweit andere Pfadfinder erkennt, und unser Abschlusskreis sollen als feste Rituale in den Gruppenstunden installiert werden.

Am Mittwoch vor den Weihnachtsferien werden wir unsere letzte Gruppenstunde in diesem Jahr mit einer tollen Pfadfinderweihnachtsfeier beschließen.

Am 11. Dez. 2022 möchte eine Gadebuscher Pfadfinderdelegation das Friedenslicht aus Bethlehem in Lübeck entgegen nehmen.



Eine herzliche Einladung bei dieser Friedenslicht-Aktion mit dabei zu sein, geht nicht nur an die Kinder und Jugendlichen der Pfadfindergruppe. Alle Interessierten (auch Eltern mit freien Plätzen im Auto) bitte bei mir bis zum 6. Dez. 2022 melden. Ich würde versuchen, Fahrgemeinschaften zu organisieren.

Du bist mindestens in der zweiten Klasse und hast Lust, auf Pfadfinderei oder möchtest diese kennen lernen? Dann schau gerne in der Pfadfindergruppenstunde vorbei!

*Euer und Ihr Andreas Deh*

*In diesem Jahr können wir voller Zufriedenheit und Dankbarkeit auf das Jahr 2022 zurückblicken. Zufrieden, weil wir endlich so arbeiten konnten, wie wir uns das vorgestellt hatten – ohne Pandemieeinschränkungen. Und dankbar, weil wir jetzt da angekommen sind, wo wir zu Beginn unserer Tätigkeit hinwollten – den Treff wieder zu einem Anlaufpunkt für Kinder und Jugendliche der Region aufbauen.*



Fotos: FreiRaum

Dankbar sind wir unseren ehrenamtlichen ÜbungsleiterInnen, die jede Woche in den verschiedensten Freizeitkursen Kindern in ihrer Freizeitgestaltung zur Seite stehen und ihnen das Tanzen, das Nähen oder das Imkern näherbringen. Danke an Anne, Nele & Pauline, Julia, Mandy und Herrn Kruse für ihr freiwilliges Engagement. Auch unsere HelferInnen sind Gold wert und unersetzlich. Oftmals springen sie spontan ein, wenn „Not am Mann ist“.

Förderer, UnterstützerInnen, Einzelspenden oder Sachspenden – durch all das ist unsere tägliche Arbeit erst möglich. DANKE!



Aber was wäre ein Kinder- und Jugendtreff ohne unsere kleinen und großen BesucherInnen, die täglich zu uns kommen? Denn den größten Dank ernten wir, wenn wir in zufriedene Gesichter schauen und merken, wie sehr sie sich bei uns wohlfühlen.



### Ein dankbarer Jahresrückblick

Schaut man noch einmal auf das Erreichte zurück, so können wir voller Stolz berichten, dass wir neben den verschiedensten Freizeitkursen auch andere Angebote unterbreiten konnten. Da sind die Ferienangebote „Winterferienspaß“, das Sommerferienangebot „...bi uns to Huus“ und das Novemberangebot „Adieu Tristesse...“. Gern denken wir an unsere Osterferienfahrt nach Süsel zurück, oder die zahlreichen Projektangebote für Schulklassen.



Auch bei der Organisation des Benefizkonzertes zugunsten der Ukrainehilfe waren wir beteiligt, wir sammelten Müll zum Umweltag der Stadt Gadebusch, Jugendliche gestalteten ihren Jugendtreff im Projekt „pimp up your room“ selbst und gaben den Wänden einen neuen farbenfrohen Anstrich. Und unser Hoffest, gemeinsam mit dem Pegasus-Verein,

wurde ein voller Erfolg. Bei saisonalen Festen der Stadt beteiligten wir uns aktiv, vor allem unsere Tanzgruppen zeigten auf der Bühne ihr Können. Das 2. Gadebuscher Musikcamp des Vereins kultursegel wurde durch uns unterstützt.



Der Weltkindertag, der in diesem Jahr erstmalig in Gadebusch stattfand, wurde in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring NWM, der Stadt Gadebusch und uns organisiert. Reiche Ernte schenkten uns die neu angelegten Hochbeete, sodass wir für die Koch-AG frische Zutaten aus dem eigenen Garten nutzen konnten. Unser erstes eigenes Bienenvolk und die Kinder der „Imker-AG“ waren fleißig und der erste eigene Honig wurde voller Stolz gekostet und verkauft. Unser Offener Bereich erfreut sich zunehmend großer Beliebtheit und täglich finden Kinder und Jugendliche

den Weg zu uns. Sie kommen, um einfach zu „chillen“ und um hier Zeit mit ihren Freunden zu verbringen. Mit unserem neuen Kollegen, dem Gemeindepädagogen Andreas Deh, wurden und werden wir zukünftig unsere Zusammenarbeit verstärken. So kann es bleiben!

Auch im nächsten Jahr wird es wieder verschiedene Ferienangebote geben. Für den 31. März ist schon ein Kinoabend geplant und im Mai ein Hoffest.



Schaut vorbei, persönlich im Alten Schützenhaus, digital auf Facebook oder auf unserer Website:

**[www.kinderundjugendtreff-gadebusch.de](http://www.kinderundjugendtreff-gadebusch.de)**

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr grüßen herzlich

*Die Jugendsozialarbeiter aus dem  
FreiRaum Björn & Franka*

Einen Neuanfang machen – das haben sich die Männer vom „Männerbrunch“ vorgenommen, nachdem der Gründer des Kreises Götz Heierberg im Jahr 2022 verstorben ist. Den Kreis in seinem Sinne weiterführen, so lautete dabei der Tenor. Denn es ist gut, dass es auch ein besonderes Angebot für die Männer in unserer Gemeinde gibt.

Und so soll es nun in Zukunft weitergehen. Weiterhin soll es ein Frühstück geben und auch Referenten eingeladen werden, die zu kirchlich und gesellschaftlich relevanten Themen etwas zu sagen haben. Sie werden vornehmlich aus der Region kommen. Im Mittelpunkt stehen die Diskussionsthemen, weshalb das Frühstück etwas kleiner ausfallen wird. Auch soll zukünftig kein Teilnahmebeitrag mehr erhoben werden. Um eine Spende wird aber gebeten. Geleitet und organisiert wird der Männerbrunch fortan von Andreas Lausen. Unterstützt wird er dabei vorwiegend von Pastor Christian Schnepf, aber auch von Pastor Tilmann Baier und dem Männerpastor der Nordkirche Ralf Schlenker.

**Auch zukünftig wird sich der Männerbrunch am ersten Samstag des Monats um 10 Uhr treffen. Die ersten Termine sind: 7. Jan. und 4. Feb.** Bitte achten Sie auch auf Bekanntmachungen in der SVZ. Herzliche Einladung an alle Männer!

*Christian Schnepf*

# TERMINE IM ADVENT

## **EINLÄUTEN DES ADVENTS VOR DER STADTKIRCHE**

**SA., 26. NOV., 18 UHR**

mit dem Gadebuscher Posaunenchor

## **ORGELMUSIK UND KAFFEEKLATSCH AM 1. ADVENT**

**14.30 UHR** Kaffeeklatsch an der Roggendorfer Kirche

**15 UHR** Orgelmusik zum Advent in der Dorfkirche Groß Salitz

## **ADVENTSNACHMITTAG IN GADEBUSCH**

**FR., 2. DEZ., 14.30 UHR**

mit Adventsliedersingen, Schmalzstullen und Glühwein

## **ADVENTSNACHMITTAG IN GROSS SALITZ**

**SA., 3. DEZ., 15.30 UHR**

mit plattdeutschen Texten und Adventsliedersingen,  
Kuchen und Glühwein

## **ADVENTSNACHMITTAG IN ROGGENDORF**

**MI., 7. DEZ., 15 UHR**

Adventsliedersingen mit dem Dorfchor und Adventscafé

## **ADVENTSMUSIK IN GADEBUSCH**

**SA., 10. DEZ., 17 UHR**

mit Anna Baier (Sopran), Martina Brüggemann (Oboe) und Annette Burmeister (Orgel)

## **ADVENTSBLASEN VOR DEM GADEBUSCHER RATHAUS**

**DO., 15. DEZ., 17 UHR**

mit dem Gadebuscher Posaunenchor

# LEBENDIGER ADVENT 2022 IN GADEBUSCH

Sa., 26. Nov.	Einläuten und Einblasen der Adventszeit vor der Stadtkirche		18 Uhr
<b>So., 27. Nov.</b>	<b>Gottesdienst in der Stadtkirche zum 1. Advent</b>		<b>11 Uhr</b>
	<b>Adventscafé an der Roggendorfer Kirche</b>		<b>14.30 Uhr</b>
Mo., 28. Nov.	Archehof u. Schlossverein, Kultursegel Schlossberg		17 Uhr
Di., 29. Nov.	Plattdeutsch-Kreis bei Fam. Hanft	Güstower Weg 2	17 Uhr
Mi., 30. Nov.	Schwedenkönig mit Grillen am Feuer	Lübsche Str. 8	18 Uhr
Do., 1. Dez.	Spark, Herr Woitag	Joh.-Stelling-Str. 1a	17 Uhr
Fr., 2. Dez.	Schreibwarenladen Schäffer	Steinstr. 16	18 Uhr
Sa., 3. Dez.	Weihnachtsmarkt in Gadebusch	Museumsanlage	14-22 Uhr
	Adventsnachmittag in Groß Salitz	Dorfkirche	15.30-17 Uhr
<b>So., 4. Dez.</b>	<b>Gottesdienst in der Stadtkirche zum 2. Advent</b>		<b>11 Uhr</b>
Mo., 5. Dez.	Ratsapotheke	Am Markt 2	17 Uhr
Di., 6. Dez.	Bäckerei Klug	Lübsche Str. 12	18 Uhr
Mi., 7. Dez.	FALC-Immobilien	Wollbrügger Str. 10	17 Uhr
Do., 8. Dez.	Hörgeräteakustiker Kersten und Sanitätshaus MPV	Lübsche Str. 20/22	17 Uhr
Fr., 9. Dez.	Maik Freitag, Garage am Wehr	Parkplatz Lübsche Str.	18 Uhr
Sa., 10. Dez.	Engelshelferverein	Alte Stellmacherei	18 Uhr
<b>So., 11. Dez.</b>	<b>Gottesdienst in der Stadtkirche zum 3. Advent</b>		<b>11 Uhr</b>
Mo., 12. Dez.	„Simson“-Vereinshaus	Lübsche Str. 2	17 Uhr
Di., 13. Dez.	Hörgeräte Wiesner	Am Markt 8	17 Uhr
Mi., 14. Dez.	„Jakobustreff“ – Ev. Kirchengemeinde	Alte Stellmacherei	18 Uhr
Do., 15. Dez.	Stadt Gadebusch mit Seniorenbeirat	Vor dem Rathaus	17 Uhr
Fr., 16. Dez.	THW	Ratzeburger Chaussee 9	18 Uhr
Sa., 17. Dez.	Buchhandlung Müller-Schnürl	Wollbrügger Str. 8	17 Uhr
<b>So., 18. Dez.</b>	<b>Gottesdienst in Roggendorf zum 4. Advent</b>		<b>10 Uhr</b>
Mo., 19. Dez.	Stadtbibliothek Gadebusch	Heinrich-Heine-Str. 2a	17 Uhr
Di., 20. Dez.	FreiRaum und Pegasusverein	Altes Schützenhaus	17.30 Uhr Märchenstunde 18.30 Uhr Blasorchester
Mi., 21. Dez.	Tierarztpraxis Heike Müller	Roggendorfer Str. 6	17 Uhr
Do., 22. Dez.	Hagebaumarkt	Ratzeburger Chaussee 1	17 Uhr
Fr., 23. Dez.	KuT – mit Musik	Amtsbauhof 1	18 Uhr
Sa., 24. Dez.	Heiligabendgottesdienste	in Gadebusch in Roggendorf in Groß Salitz	15 Uhr/ 17 Uhr/ 22 Uhr 15 Uhr 15 Uhr

Bitte bringen Sie aus Gründen der Nachhaltigkeit eigene Becher mit.



Hommage an Leonardo, Foto: Dorothea Fuchß

Die Legislaturperiode der Kirchengemeinderäte in der Nordkirche ist nun zuende gegangen - für den Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Gadebusch-Roggendorf ein guter Grund innezuhalten und zurückzublicken auf sechs Jahre gemeinsamer Arbeit. Als Rückzugsort wählten wir uns die christliche Begegnungsstätte „Haus Lenzen“ in Lenzen an der Elbe. Als thematischen Ausgangspunkt für dieses Wochenende wählten wir das Abendmahl. An diesem Thema wollten wir uns entlangarbeiten. So wurde aus einer anfänglich angedachten „Klausurtagung“ eine wirkliche „Rüstzeit“. Einmal alle Verwaltungsfragen zu den Themen Personal, Friedhof, Bauen, Finanzen, Fusionen usw., mit denen man sich sonst immer beschäftigt und manchmal auch rumärgert, beiseite lassen. Einmal auf das Wesentliche schauen, sich bewusst machen, warum wir all das andere eigentlich tun. Genau das ist uns an diesem Wochenende vom 28.-30.10.2022 gelungen.

Intensiv haben wir uns mit dem Sakrament des Abendmahls auseinandergesetzt, gefragt, was uns daran wichtig ist. Festgestellt haben wir, dass christliche Gemeinschaft auch immer Abendmahlsgemeinschaft ist, ein Ort, wo Christus mit seinem Geist gegenwärtig ist. Und als diese besondere Gemeinschaft haben wir den Auftrag, Gottes Geist auch unter uns wohnen zu lassen. Es ist ein Geist der Gemeinschaft, der Freundlichkeit und Liebe. Wo war dieser Geist in den letzten sechs Jahren besonders wahrnehmbar, wo hat er uns gefehlt – das haben wir uns gefragt. Dort wo die Tendenz zur Vereinzelung geht, wo Gemeinschaft gemieden wird, da hat er uns gefehlt. Dort wo gemeinsamer Neuanfang gewagt wurde, wo wir aufeinander zugegangen sind, da haben wir ihn besonders gespürt. Das Gute ist, in Christus ist immer wieder Neuanfang möglich. Er möge uns leiten, auch in der neuen Legislatur.

*Christian Schnepf*

# Ein besonderes Ausbildungsangebot



Foto: Britta Borgwald

In unserer schnelllebigen und leistungsorientierten Zeit ist eine optimale medizinische Versorgung das eine. Genauso wichtig ist es aber, im Gespräch zu bleiben, Zuwendung zu geben und da zu sein für sterbende Menschen und ihre Zugehörigen.

Hospizbegleiter\*in sein, bedeutet bei den Kranken sein, Angehörige entlasten, am Bett sitzen, miteinander schweigen, zuhören, vorlesen, Ansprechpartner für Angst und Trauer sein. Sie geben ihre Zeit denen, die nicht mehr viel Zeit haben!

Der Ökumen. Hospizdienst Schwerin-Nordwestmecklenburg bietet ab Februar 2023 einen neuen Befähigungskurs an. Der Kurs bereitet Interessierte auf die ehrenamtliche

Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen in der Häuslichkeit, im Pflegeheim, Krankenhaus oder auch im stationären Hospiz vor.

Alle ehrenamtl. Helfer\*innen werden auf diese Aufgaben an sechs Wochenenden im Jahr sowie in einer Praktikumsphase sorgfältig vorbereitet und später in einer Gruppe begleitet. Der Einsatz und die Betreuung der Ehrenamtlichen wird vom Ökumen. Hospizdienst durch hauptamtliche Mitarbeiterinnen koordiniert.

Der Hospizdienst setzt sich dafür ein, dass die Themen Tod, Sterben und Trauer als Teil des Lebens in der Gesellschaft wahrgenommen und integriert werden.

Wer sich für den Befähigungskurs interessiert, melde sich bitte ab sofort bei Britta Borgwald, Koordinatorin, 03841/ 39423191 oder 01520/ 7539261 und gern auch per E-Mail: [britta.borgwald@diakoniewerk-gvm.de](mailto:britta.borgwald@diakoniewerk-gvm.de).

Wir freuen uns auf Sie und geben Ihnen gern persönlich weitere Auskünfte!

*Herzlichst  
Britta Borgwald  
Koordinatorin des Ökumenischen  
Hospizdienstes Schwerin –  
Nordwestmecklenburg*

Auch im neuen Jahr wollen wir uns wieder eine Woche lang intensiv mit der Bibel auseinandersetzen und in ihr nach Antworten auf aktuelle Fragen suchen. In der Bibelwoche 2023 fragen wir nach unseren Träumen von Kirche. Dabei lassen wir uns von der **Apostelgeschichte** inspirieren. Anhand verschiedener Texte aus diesem 2. Teil des lukanischen Doppelwerks werden wir Fragen über das Zusammenleben in der Gemeinde nachgehen: Wie können Konflikte und Herausforderungen einmütig gelöst werden? Wie können wir wachsen? Und rechnen wir eigentlich noch mit Wundern?

Dabei treten brennend aktuelle Fragen an die Texte der Apostelgeschichte heran: Wie gehen wir mit Hierarchien in der Kirche um? Wie verhindern wir Machtmissbrauch und überwinden latenten Rassismus? Wie gehen wir mit Enttäuschung, Entmutigung und Frustration um? Und wie kommt der Heilige Geist bei uns wieder ins Spiel?

Unsere Aufmerksamkeit richtet sich dabei auch auf aktuelle gesellschaftlich relevante Diskurse, wenn es etwa um den postkolonialen Blickwinkel geht oder um Gender-Gerechtigkeit.

**+++ Die Bibelwoche findet statt vom 6.-10. März 2023, täglich 18 Uhr in der Alten Stellmacherei. +++**

### Morgenkreise in den Kitas

Endlich ist es wieder soweit. Nachdem die Coronazeit es unmöglich machte, regelmäßig in die Kitas zu gehen, ist dies nun wieder möglich. Die Gemeindepädagogen Stefanie Messal und Andreas Deh und Pastor Christian Schnepf teilen sich zukünftig diese Aufgabe. Jeden Freitagmorgen ist einer von ihnen in der Kita „Arche Noah“. Und auch mit der Kita „Sonnenblume“ in Krembz wird es wieder eine Kooperation geben. In Mühlen Eichsen ist Pastorin Irene de Boor regelmäßig im Kindergarten.

### Religionsunterricht

Seit Beginn des neuen Schuljahrs gibt es in der Grundschule in Roggendorf wieder regelmäßigen Religionsunterricht. Dank einer Kooperation zwischen Schule und Kirchengemeinde wird dieser jede Woche von Gemeindepädagogin Stefanie Messal erteilt. Auch in Brüsewitz ist die Stelle der Religionslehrkraft derzeit vakant. Gemeindepädagoge Andreas Deh wird diesen Dienst bis zum Ende des Schuljahres übernehmen. Zu diesem Zweck wurden sog. Gestellungsverträge zwischen dem staatl. Schulamt und der Kirchengemeinde geschlossen. Dienstgeber bleibt somit die Kirchengemeinde Gadebusch-Roggendorf. Für die Zeit im Schuldienst werden die Stellen der Gemeindepädagogen aufgestockt. Die zusätzlichen Personalkosten trägt das Schulamt.

## Beisetzungen



**Anneliese Burmeister**, geb. Sanders, Gadebusch, 94  
**Johann Block**, Wendelstorf, 83  
**Götz Heierberg**, Groß Salitz, 78  
**Ingrid Menzer**, geb. Volsdorff, Gadebusch, 90  
**Heinrich Parbs**, Klein Salitz, 86  
**Erich Kubsch**, Schönwolde, 87  
**Herta Noack**, geb. Hamann, Groß Salitz, 91  
**Edith Möller**, geb. Lewerenz, Roggendorf, 75  
**Friedhold Heidinger**, Gadebusch, 83  
**Peter Bremer**, Gadebusch, 82  
**Dagmar Baum**, geb. Britze, Gadebusch, 92  
**Rainer Sterzik**, Gadebusch, 79  
**Giesela Dierk**, geb. Below, Gadebusch, 91

***Dennoch bleibe ich stets bei dir, denn du hältst mich bei  
meiner rechten Hand. Du nimmst mich am Ende mit  
Ehren an.***

*Psalm 73,23.24*

## Taufe



**Lykke Freund**, Schwerin

***Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten  
auf allen seinen Wegen, dass sie dich auf den Händen  
tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.***

*Psalm 91,11.12*

# So erreichen Sie uns...

## **Pfarramt Gadebusch-Roggendorf und Groß Salitz, Platz der Freiheit 1, 19205 Gadebusch**

Öffnungszeiten: Donnerstag, 12-15 Uhr und Freitag, 9-11 Uhr

### **Pastor**

*Christian Schnepf*

Tel.: 03886/ 7157450

christian.schnepf@elkm.de

### **Gemeindesekretärin**

*Claudia Zimmermann*

Tel.: 03886/ 2510

gadebusch@elkm.de

### **Kantorin**

*Annette Burmeister*

Tel.: 03886/ 712034

gadebusch@elkm.de

### **Jugendsozialarbeiter**

*Franka Rosenkranz*

*Björn Gieratz*

Tel.: 03886/ 2139799

franka.rosenkranz@elkm.de

bjoern.gieratz@elkm.de

### **Gemeindepädagogen**

*Stefanie Messal*

*Andreas Deh*

Tel.: 03886/ 7157451

stefanie.messal@elkm.de

andreas.deh@elkm.de

### **Gemeindemitarbeiter**

*Jürgen Dierkes*

*Margrit Kuprat*

Tel.: 03886/ 2510

gadebusch@elkm.de

### **2. KGR-Vorsitz Groß Salitz**

*Birgit Gerdes*

Tel.: 0176/ 47198970

### **2. KGR-Vorsitz Gadebusch-Roggendorf**

*Annegret Steuteknuel*

Tel.: 038876/ 20469

### **Friedhof Roggendorf**

*Rolf Schuppenies*

Tel.: 0173/ 2130531

### **Friedhof Groß Salitz**

*Sabine Dallmeier-Peschke*

Tel.: 038876/ 20926

### **Friedhofsverwaltung**

*Stefanie Reißig*

Tel.: 03843/ 4656129

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: [www.kirche-mv.de/gadebusch-roggendorf](http://www.kirche-mv.de/gadebusch-roggendorf)

Unsere Jugendsozialarbeit finden Sie hier: [www.kinderundjugendtreff-gadebusch.de](http://www.kinderundjugendtreff-gadebusch.de)

## **Pfarramt Mühlen Eichsen-Vietlütbe, Schulstraße 19, 19205 Vietlütbe**

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

### **Pastorin**

*Irene de Boor*

Tel.: 03886/ 712103

muehlen-eichsen-vietluebbe@elkm.de

### **2. KGR-Vorsitz**

*Michael von Lengerke*

Tel.: 038874/ 22395

### **Friedhof Vietlütbe**

*Christine Weidemann*

Tel.: 038871/ 53189

### **Friedhof Groß Eichsen**

*Karin Plesser*

Tel.: 038871/ 22210

### **Friedhofsverwaltung**

*Grit Bersing-Siebert*

Tel.: 03843/ 4656132

## **Kontoverbindungen bei der Sparkasse Mecklenburg Nordwest**

### **Förderverein Stadtkirche Gadebusch**

IBAN: DE15 1405 1000 1000 0508 97

### **Förderverein Marienkirche Groß Salitz**

IBAN: DE46 1405 1000 1200 0157 42

### **Förderverein Dorfkirche Vietlütbe**

IBAN: DE23 1405 1000 1200 0502 03

### **Förderverein Johanniter-Kirche Groß Eichsen**

IBAN: DE16 1405 1000 1000 0531 10

### **Kirchengemeinde Gadebusch-Roggendorf**

IBAN: DE51 1405 1000 1006 0024 60

### **Kirchengemeinde Mühlen Eichsen-Vietlütbe**

IBAN: DE51 1405 1000 1006 0023 63

### **Kirchengemeinde Groß Salitz**

IBAN: DE98 1405 1000 1006 0024 87

**Impressum** – Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gadebusch-Roggendorf  
Redaktion: Irene de Boor und Christian Schnepf – Foto erste Seite: Christian Schnepf  
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen – Auflage: 1.800 Stück